



Wie man Feuerwerksträume und Traumbäume unter ein Dach bringt – ein fotografisch-lyrisches Ausstellungsexperiment.

*Werden und Vergehn
Bruchteil einer Sekunde
Ein ganzes Leben*

FOTOAUSSTELLUNG

»Vom Werden und Vergehen«

Rathaus Achim, Obernstr. 38

4. bis 31. Januar 2019



KONZEPT

Auf den ersten Blick haben sie nicht viel gemein, die farbexplosiven Feuerwerksfotografien von Antoni Pilcicki und die entschleunigten Wald- und Baumbilder von Dirk Godlinski. Wie so oft erschließt sich das volle Potenzial dieser ungewöhnlichen Motivkombination erst bei genauerem Hinsehen, wobei sich durchaus auch visuelle Ähnlichkeiten offenbaren.

Pilcicki erfasst das nur wenige Sekunden dauernde, dramatische Leben einer Feuerwerksrakete prägnant auf einem einzigen Bild: von der Geburt, also dem Abschuss, über die Entwicklungsphase, den Aufstieg, bis zur vollen Reife der Feuerblüte, ihrer brillanten Explosion und dem anschließenden Tod durch Verglühen.

Dieselbe Geschichte des Werdens und Vergehens erzählen Godlinski & Spring mit ihrem symbolträchtigen Fotozyklus und wählen dem entsprechend den Baum als klassischen Protagonisten. Auf dieser Bilderreise werden die Momentaufnahmen der Lebensphasen als Analogie zur Vergänglichkeit allen Seins aufgegriffen. Dabei können die Gedichte und Haiku die digitalografisch ausgewogenen, ausdrucksstarken Kompositionen achtsam unterstützen oder im Sinne einer kreativen Transformation um eine unsichtbare Ebene erweitern.

KÜNSTLER

Antoni Pilcicki o Photographie
www.pilcicki.com

Dirk Godlinski o Digitalografie
www.digitalografie.de

Andrea C. Spring o Lyrik/Ölmalerei
www.meermaid-art.de